



Protokoll der
„Bürgerversammlung für Simtshausen“
am 15.10.2020

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Simtshausen
Beginn: 20:00 Uhr **Ende:** 22:10 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ortsbeirates:		Entschuldigt	Unentschuldigt
1.	Michael Haubrok-Terörde		
2.	Heinrich Lölkes	x	
3.	Christiane Höcker		
4.	Michaela Walter		
5.	Matthias Schneider		
6.	Brigitte Adler-Zaffke	x	
7.	Gisela Wieland		

Weitere Anwesende: Gerhard Dennes und Dieter Höcker (Mitglieder des Gemeindevorstandes)
Michael Mankel (Mitglied der Gemeindevertretung)
Heinrich Krieg (Ehrenortsvorsteher)
16 weitere Bürgerinnen und Bürger aus Simtshausen
Ina Tannert (Oberhessische Presse)

Der Ortsvorsteher begrüßte die Anwesenden. Er erläuterte, dass die Einladung zu einer „Bürgerversammlung für Simtshausen“ von der Gemeindeverwaltung beanstandet wurde, da nach der Hessischen Gemeindeordnung nur der Vorsitzende der Gemeindevertretung zu Bürgerversammlungen einladen könne. In den „Münchhausener Nachrichten“ als offiziellem Organ der Gemeinde wurde daher die Formulierung „Bürgergespräch“ gewählt.

Besprochen wurden im Folgenden die Themen Kommunalwahlen 2021, insbesondere die Wahl des Ortsbeirates und die Vorstellungen zur Entwicklung in Simtshausen nach Einweihung der Bundesstraße 252 -neu-.

1. Ortsbeiratswahl 2021

Die Funktion des Ortsbeirates wurde erklärt und es wurde dargestellt, was durch den Ortsbeirat in den letzten fünf Jahren geleistet wurde.

Der nächste Ortsbeirat wird am 14. März 2021 bei der Kommunalwahl mitgewählt. Der Wahlvorschlag, d.h. die Liste der KandidatInnen muss bis zum 4. Januar 2021 bei der Gemeinde vorliegen. Wahrscheinlich wird es für Simtshausen wieder eine Parteien übergreifende Einheitsliste geben.

Normalerweise besteht ein Ortsbeirat nach der Kommunalwahl für die nächsten fünf Jahre. Die Dauer der nächsten Wahlperiode für den Ortsbeirat ist nicht genau bekannt. Falls es zu einer Fusion der Nordkreiskommunen Lahntal, Münchhausen und Wetter kommen sollte, würde es im Jahr 2023 zu einer neuen Wahl der Gemeindevertretung und auch zu einer neuen Wahl der Ortsbeiräte kommen.

Im November soll erneut zu einem Treffen eingeladen werden; dann soll eine Liste mit Kandidaten und Kandidatinnen für den Ortsbeirat aufgestellt werden. Da auch Vertrauensleute gebraucht

werden, werden auch BürgerInnen, die nicht kandidieren wollen, aufgefordert, zu dem Treffen zu kommen, damit ein Wahlvorschlag zustande kommen kann.

2. Simtshausen nach Fertigstellung der Bundesstraße B 252 -neu-

Zunächst wurde kurz das neue hessische **Dorfentwicklungsprogramm** vorgestellt, an dem die Großgemeinde Münchhausen als einzige Gemeinde im Landkreis teilnehmen wird. Projekte im kommunalen Bereich werden dabei mit bis zu 85% gefördert. Private Vorhaben werden unter Umständen schon ab sofort gefördert. Für den kommunalen Bereich werden aus interessierten Firmen zunächst 5 Planungsbüros ausgewählt, die sich genauer vorstellen werden. Aus diesen wird dann ein Planungsbüro gewählt. Der Gemeindevorstand beschließt eine Gesamtstrategie für die Großgemeinde auf der Grundlage eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK). Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe, in der jeder Ortsbeirat mit zwei Personen vertreten ist, findet am 2.11.2020 statt.

Es wurden viele Fragen zum geplanten **Radschnellweg** von Göttingen bis Ernsthausen auf der bisherigen Trasse der B 252 gestellt. Die Baukosten dafür würden bei ca. 3,5 Millionen Euro liegen, die, da der Rückbau der Bundesstraße vom Bund übernommen werden muss, vom Bund bereitgestellt werden müssen. Dieser Radweg ist laut Geoportal Landkreis Marburg-Biedenkopf von insgesamt acht geplanten Radwegemaßnahmen im Bereich Münchhausen bisher die einzige, bei der eine Planung schon vorliegt. Die sogenannte „Raddirektverbindung“ hätte dann eine Länge von 12 km. Die anderen Radwege, die teilweise bereits existieren, würden erhalten bleiben und sicherlich auch renoviert werden müssen. Die Raddirektverbindung wird von den TeilnehmerInnen an der Bürgerversammlung sehr kritisch gesehen und die Notwendigkeit wird angezweifelt. Eine genauere Information wird gewünscht.

Fragen gab es auch zur **Umwidmung der Straßen**. Die Gemeinde Münchhausen wird nach der Eröffnung der neuen Bundesstraße und dem Rückbau der alten Bundesstraße 8,2 km mehr Gemeindestraßen haben. Der gesamte Bereich der alten Bundesstraße, die Verbindung Untersimtshausen nach Mittelsimtshausen, die Verbindung von Obersimtshausen zur B 252 -alt- werden zu Gemeindestraßen. Die Verbindung von Simtshausen zur neuen Bundesstraße wird Kreisstraße.

Bei der Kreisstraße 1 von Simtshausen nach Mellnau ist noch nicht geklärt, ob diese Straße zur Gemeindestraße wird oder zu einem Wirtschaftsweg.

Alle Straßen müssen aber renoviert und ordnungsgemäß übergeben werden. Die Gemeinde wird aufgefordert, auf den Zustand der Straßen bei Übergabe zu achten.

Ungeklärt ist, wie der Ortsausgang von Obersimtshausen in Richtung Niederasphe gestaltet wird.

Unklar ist auch, wie es mit dem **Baugebiet** „Auf dem Kautz“ (hinter dem Lärmschutzwall an der B 252) weitergehen wird. Eine Erschließung ist bislang nur für den Fall vorgesehen, dass drei Grundstücke verkauft werden können. Die Bauplätze werden nach Wegfall der alten Bundesstraße sicher attraktiver. Der angrenzende Bereich kann nach der Ausweisung des Gewerbegebietes zwischen Münchhausen und Wollmar nicht mehr für die Gewerbeansiedlung genutzt werden.

Es wird beschlossen, eine **Arbeitsgruppe zur Zukunftsgestaltung** Simtshausens einzurichten. Ein Termin für ein Treffen wurde noch nicht abgemacht.

Von der Arbeitsgruppe könnten auch eine Ortsbegehung in Simtshausen sowie die Besichtigung von Ortskernen ehemaliger Bundesstraßenanrainer geplant werden.

Protokoll:



Gisela Wieland, Schriftführerin



Michael Haubrok-Terörde, Ortsvorsteher